



Pfarrblatt Neuhaus

Mitteilungen der Pfarre Neuhaus November 2017 – Februar 2018

**Werte Neuhauserinnen und Neuhauser,
liebe Pfarrblattleser!**



Erntedankmesse am 24. Sept. 2017

Der Herbst ist nun angekommen und mit ihm auch der Schul- und Arbeitsalltag- vielleicht ist Platz für einen Samstag - oder Sonntagsgottesdienst - wir laden herzlich dazu ein.

Seit dem letzten Pfarrblatt hat sich in unserer Pfarre und auf unserer Burg einiges getan. Festgottesdienst 500 Jahre Reformation wurde in Neuhaus gefeiert, da ja unsere Kirche ursprünglich als protestantisches Bethaus errichtet wurde. Die Gäste aus Berndorf, Bad Vöslau und Umgebung zeigten sich von unserer Burganlage begeistert!

Das Gwölbfest war wieder eine gelungene Veranstaltung für Gäste und Veranstalter. Den fleißigen Helfern noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Unsere Fronleichnamsprozession ist nach wie vor ein wunderschönes Fest in unserer Pfarre. Die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten wurden mit gutem Besuch belohnt.

Erfolgreich waren auch die Sommerspiele auf unserer Burg! Mit dem Stück „Das Portrait einer Dame“ das von Susanne Mitterer und Susanne Grohma, selbst Schauspielerinnen, geschrieben wurde, war die Burg von Geisterleben erfüllt. Gekonnt wurde Heiterkeit und Sinnliches auf die Bühne gezaubert. Das Ende war dann schwungvoll und lustig. Sehr gut angenommen wurde auch das Märchenspiel „Rotkäppchen“.

Auch hier gilt unser Dank den Besuchern und allen, die mitgeholfen haben!

Nun zu unserer Baustelle im Nordtrakt der Burg: Für die Sommerspiele mussten wir den Fußboden im Saal staubfrei bekommen, es war ja zu dieser Zeit nur der Estrich vorhanden. Danke an die NMS Weissenbach und die Gemeinde, die uns die Fußbodenplatten vom Turnsaal zur Verfügung gestellt hatten und ebenso die Bühnenelemente. Die Wandelemente für die Bühne wurden von uns angefertigt, eine Investition auch für die Zukunft.

Der Kunstharzfußboden in Küche und Schankraum ist aufgebracht und so kann mit Einrichtung und Ausstattung begonnen werden. Die Heizungsanlage ist betriebsbereit, die Wandbeleuchtung in Eigenregie hergestellt, Vorhänge genäht und noch viele andere Handgriffe erledigt.

Auch der Holzfußboden im Burgsaal wurde vor kurzem fertig gestellt. Für den Saal wurden Tische bestellt, die auch als Bühnenelemente verwendet werden können.

Ein weiteres Projekt: Anlässlich der Fertigstellung unseres Bauprojektes entsteht ein Buch über die Burg und Neuhaus in Zusammenarbeit mit dem Kral Verlag! Es wird im Herbst 2018 fertig sein, man kann es also als Weihnachtsgeschenk für 2018 einplanen. Da sich in diesem Buch natürlich auch Bildmaterial finden wird, erbitten wir um Ihre Mithilfe! Fall Sie alte Bilder oder Fotos haben, bitten wir sie, diese uns für das Buch zu Verfügung zu stellen. Sie bekommen Ihr Material verlässlich und unbeschädigt zurück. Kontakt: Rita Braun, 0680 237 72 24 Danke.

Für unseren Adventmarkt sind schon alle „Standlerplätze“ vergeben. Sie können sich auf viele nette Kunsthandwerke, aber auch auf kulinarische Köstlichkeiten freuen. In diesem Zusammenhang nehmen wir gerne Spenden in Form von Christbäumen (3 Stück mit einer Länge zwischen 2 und 4 Metern) Ende November gerne entgegen. Kontakt: Rita Braun, 0680 237 72 24
Unser Adventmarkt ist am Samstag, 2. und Sonntag, 3. Dezember von 13:00 – 18:00 Uhr.

Am Samstag um 17:00 Uhr erzählt Frau Holle wieder für Kinder und am Sonntag um 15:00 Uhr ist in der Kirche das Adventkonzert mit dem Vokalensemble Weissenbach.

Der Markt befindet sich im Obergeschoß der Burg, sowie im neuen Burgsaal und im Inpruckerturm. Im G'wölb gibt es wieder hausgemachten Punsch, im Pfarrsaal Kaffee, Kuchen und Imbisse.

Neben Kunst und Kulinarik gibt es auch wieder Adventkränze und Gestecke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein paar Worte zur Schneeräumung: Der Burghof ist zwar in Privatbesitz, aber wir als Pfarre müssen dafür sorgen, dass bei Schneefall der Zugang zur Kirche geräumt wird. Aus finanziellen Gründen machen wir das in Eigenregie und wir bitten um Verständnis, dass bei Schneelage im Burghof **nur vor den Hl. Messen** ein Weg zur Kirche **geräumt wird**. Nepomuksteig und Burgsteig werden von uns **nicht geräumt!**

Erlauben Sie mir, dass ich noch auf vorweihnachtliches Brauchtum eingehe. Advent kommt aus dem Lateinischen und heißt Ankunft. Advent kann man deshalb auch als Wartezeit sehen. Wartezeit auf die Ankunft Jesu. Der Adventkranz ist ca. 170 Jahre alt und die Idee stammt von einem evangelischen Pastor, Johann Heinrich Wichern. Er gründete in Hamburg ein Waisenhaus, das „Rauhe Haus“ genannt. Er wollte mit den Kindern den Advent feiern und so band er einen grünen Kranz mit 24 Kerzen, versammelte die Kinder jeden Abend im Advent um den Kranz, zündete eine Kerze an, jeden Tag eine mehr, und erzählte Geschichten. Die Idee gefiel und so verbreitete sich der Adventkranz. Der ursprüngliche Adventkalender bestand nur aus Türchen aufmachen.

4. Dez. Barbara! Barbara wollte als Christin leben, was dem Vater Dioskurus missfiel. Er sperrte sie in einem Turm. Auf dem Weg dorthin verfiel sich ein Kirschenzweig in ihrem Kleid. Sie teilte das Wasser mit dem Zweig und an ihrem Todestag blühte der Zweig!

6. Dezember Todestag des Hl. Nikolaus. Er hat in Not geratene Menschen beschenkt.

Leider wird der Bischof Nikolaus oftmals von einem seltsamen Weihnachtsmann verdrängt. Noch schlimmer ist es, wenn das Christkind dem Weihnachtsmann weichen muss!!

Ein schöner Brauch, der leider bei uns derzeit nicht praktiziert wird, ist das Herbergsuchen. In der Adventzeit wird eine Muttergottesstatue von einer Familie zur nächsten gebracht. Die Statue verbleibt eine Nacht und wird dann weitergetragen. Viele schöne Bräuche gibt es in der Adventzeit – es wäre schade, würden sie verlorengehen.

- Ihr Schreiberling *Rita Braun*.

Rückblick - Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern 2017

TAUFEN: 6

22.1.	Thomas Setznagel
25.3.	Annika Michaela Croll
23.4.	Valentin Stadlhofer
27.5.	Luise Mittermüller
19.8.	Sebastian Hahn
22.10.	Herbert Marc Traxler

BEERDIGUNGEN: 8

30.11.16	Johann Reischer
05.12.16	Andreas Grdjan
11.03.17	Erna Starlinger-Huemer
06.07.17	Helga Sokolik
02.08.17	Elfriede Ungerböck
05.06.17	Berta Bohusch
13.10.17	Werner Klaps
19.10.17	Helmut Trumler

STANDESAMTLICHE

HOCHZEITEN: 5

GOLDENE HOCHZEIT: 1

GEBURTSTAGSFEIERN: 1

Worte des Pfarrseelsorgers



Eine große Überraschung erhielt ich von meinem Team dem Pfarrgemeinderat nach der Erntedankmesse am 24. Sept. 2017. Sie hatten daran gedacht, dass ich nunmehr schon 10 Jahre Seelsorger in Neuhaus bin.

Als großes Überraschungsgeschenk erhielt ich ein goldenes Messgewand.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Einen besonderen Dank möchte ich an alle sagen, die so fleißig in und um die Kirche und Burg ihre Dienste zur Verfügung gestellt und auch mich so tatkräftig unterstützt haben.

Euer Br. Karl-Heinz

Messintentionen und -stipendien

Wenn in der Heiligen Messe auf besondere Bitte hin für Personen oder in einem bestimmten Anliegen gebetet wird (Intention), wird das Anliegen eines Einzelnen zum Anliegen aller Versammelten.

Die häufigste Intention ist noch immer die Fürbitte für einen Verstorbenen (Requiem, Seelenamt) oder auch Jahresgedenken, die dem Verstorbenen dient und den Armen Seelen helfen soll. Als verdienstvolles Werk kommt sie auch dem Stifter zugute.

Aber auch die Bitte um Gesundheit oder familiäre Anliegen werden gestellt.

Für gewöhnlich wird von den Bittenden eine Geldgabe, ein Messstipendium, gegeben.

Das Messstipendium ist nicht als "Bezahlung einer Messe" zu verstehen. Vielmehr ist es eine Spende für die Aufgaben der Pfarrgemeinde und erinnert an die Gaben, welche die Christen der frühen Kirche bei der Eucharistiefeier mitbrachten.

Am Jahresende möchten wir es nicht versäumen ein Wort des Dankes auszusprechen!

An alle unsere pfarrlichen „Einsatzgruppen“, alle Mitarbeiter in der Kinder-, Jugend-, Senioren- und Krankenbetreuung, alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte, allen HelferInnen beim Reinigen, Schmücken und Instandhalten unserer Kirche, der Pfarr- und Burggebäude, den Verfassern von Pfarrblattbeiträgen, den Pfarrblattverteilern, den Lektoren, den OrganistInnen, Musikern und SängerInnen sowie an alle Frauen und Männer für die vielen Agapen, die sie still und selbstlos vorbereitet haben und an alle, die finanzielle Unterstützung leisten. Allen ein inniges und aufrichtiges „Vergelt's Gott!“ und Gottes Segen für das neue Jahr 2018 !

Terminkalender der Pfarre Neuhaus.

Do. 9. Nov.	Martinsfest	17:00 Uhr
Sa. 18. Nov.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 19. Nov.	33. So. im Jahreskr. - Hl.M.	8:45 Uhr
Sa. 25. Nov.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 26. Nov.	Christkönigssonntag- Hl.M.	8:45 Uhr
Sa. 2. Dez. - So. 3. Dez.	Advent auf Burg Neuhaus	Siehe Kasten
Sa. 2. Dez.	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung	19:00 Uhr
So. 3. Dez..	1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung	8:45 Uhr
	Adventkonzert	15:00 Uhr
Mi. 6. Dez.	Burgtratsch	15:00 Uhr
Fr. 8. Dez.	Hochfest Unbefleckte Empfängnis Mariae Hl.M.	8:45 Uhr
Sa. 9. Dez.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 10. Dez.	2. Adventsonntag Hl. Messe	8:45 Uhr
Sa. 16. Dez.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 17. Dez.	3. Adventsonntag- Gaudete Hl. Messe	8:45 Uhr
Sa. 23. Dez.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 24. Dez.	4. Adventsonntag -ENTFÄLLT Christmette - anschließend Turmblasen u. Punsch	8:45 Uhr 21:30 Uhr
Mo. 25. Dez.	Hochfest der Geburt des Herrn - Hl. Messe	8:45 Uhr
Di. 26. Dez.	Stephanitag – Hl. Messe	8:45 Uhr
Sa. 30. Dez.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 31. Dez.	Jahresschlussmesse und Altjahressegnen	8:45 Uhr 17:00 Uhr
Mo. 1. Jan.	Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahrsmesse	8:45 Uhr
Mi. 3. Jan.	Burgtratsch	15:00 Uhr
Sa. 6. Jan.	Hochfest Erscheinung des Herrn Hl. M. u. Sternsinger	8:45 Uhr
So. 7. Jan.	Taufe des Herrn - Hl. Messe	8:45 Uhr
Sa. 13. Jan.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 14. Jan.	2. So im Jahreskr. - Hl.Messe	8:45 Uhr
Sa. 20. Jan.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 21. Jan.	3. So im Jahreskr. - Hl.Messe	8:45 Uhr
Sa. 27. Jan.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 28. Jan.	4. So im Jahreskr. - Hl.Messe	8:45 Uhr
Sa. 3. Feb.	Vorabendm.u. Blasiussegen	19:00 Uhr
So. 4. Feb.	Fest Maria Lichtmess- mit Kerzen- und Blasiussegen	8:45 Uhr
Mi. 7. Feb.	Burgtratsch	15:00 Uhr
Sa. 10. Feb.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 11. Feb.	6. So im Jahreskr. - Hl.Messe	8:45 Uhr
Mi. 14. Feb.	Aschermittwoch mit Aschenkreuzspendung	18:00 Uhr
Sa. 17. Feb.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 18. Feb.	1. Fastensonntag	8:45 Uhr
Sa. 24. Feb.	Vorabendmesse	19:00 Uhr
So. 25. Feb.	2. Fastensonntag - Rhythm. Vorstellung Erstkommunion- kinder und Firmlinge	11:00 Uhr

Samstag 2.12. und Sonntag 3.12. 2017

Zu einem ruhigen, kleinen, aber feinen Adventmarkt laden wir auf Burg Neuhaus ein.

Es werden Spezialitäten aus der Region, Adventkränze und Gestecke sowie Kunsthandwerk geboten.

Für Kaffee, Kuchen und Imbisse steht der Pfarrsaal offen, den hausgemachten Punsch können Sie auch im G'wölb genießen.

Der Aussichtsturm sowie die Hochburg laden zu einem Einblick in die laufenden Restaurierungsarbeiten auf der Burg ein.

Öffnungszeiten Adventmarkt: 13 - 18 Uhr

Samstag 2.12. um 17 Uhr:

FRAU HOLLE liest für Kinder (Burg)

Sonntag 3.12. um 15 Uhr: ADVENTKONZERT
Vokalensemble Weissenbach (Pfarrkirche)

Beichtgelegenheit:

am Samstag dem 23.12.2017 ab 18:00 Uhr bis zur Vorabendmesse um 19:00 Uhr



FRIEDENSLICHT

Das Friedenslicht von Bethlehem kann am 24. Dez. ab 10:00 Uhr in der Pfarrkirche geholt werden.

Weihnachten bedeutet

Frieden statt Krieg,
Recht auf Nahrung,
Schule statt Kinderarbeit.

Jede Spende an die Sternsinger
hilft Menschen
in der „Dritten Welt“.

Unterstützen wir gemeinsam
die „Hilfe unter gutem Stern“.



Die Sternsinger gehen am Fr. dem 5. und am Sa. dem 6. Jänner 2018 von Haus zu Haus.

Wir danken schon jetzt für die freundliche Aufnahme und für Ihre Spende!

Mitteilungen - Informationen der Pfarre Neuhaus.
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Pfarre Neuhaus. Eigene Vervielfältigung.
2565 Neuhaus, Burg 2, Tel: 0664/62 16 999

Email: pfarre@burg-neuhaus.at

www.burg-neuhaus.at